

Leistungssportler in der Klasse, welche Entlastungen kann es in der Oberstufe geben?

Beitrag von „keckks“ vom 18. Mai 2019 12:26

es gibt in ganz deutschland für diverse olympische sportarten sogenannte eliteschulen des sports. man kann aber auch als normale schule unterstützen - besonders wichtig sind unkomplizierte freistellungen für überregionale wettkämpfe und trainingslager/lehrgänge der kader (landeskader, bei älteren auch bundeskader). leistungssportler sind i.a. sehr unkomplizierte sus mit sehr gutem timemanagement und viel disziplin und leistungsorientierung. das beschränkt sich dann nicht nur aufs training. ich hatte noch keinen kader, der sich nicht vorher verabschiedet hat und dann parallel mitlernte per whatsapp-unterstützung durch mitschüler und/oder später alles selbstständig nachgeholt hat.

die anbindung an einen osp ist was anders. das heißt einfach nur, dass man deren dienstleistungen gratis in bestimmtem umfang in anspruch nehmen kann, sobald man in bestimmten kadern ist. da geht es um berufsberatung, hilfe bei der wohnungssuche, wöchentliche physio, arztkontakte, ein ordentlicher kraftraum, trainingshallen für die stützpunkte vor ort, wo wöchentlich oder manchmal auch öfter die kadersportler gesammelt werden usw..